



Die neue Direktion des Hotels «Schweizerhof», Michelle Jucker und Jamie Rizzi, freut sich über die Kinderschaukel Macun, die ab sofort für die kleinen Gäste bereit steht. Bild Manfred Hager

## EIN ENGADINER STEINBOCK IM «SCHWEIZERHOF»

Macun heisst der kleine Steinbock, der zurzeit im Hotel «Schweizerhof» in Lenzerheide zu Gast ist. Macun ist eine Kinderschaukel, die im Nu die Herzen von Kindern erobert. Entstanden ist der Schaukelsteinbock im Rahmen eines Designwettbewerbs, zu dem die Bündner Handwerkergruppe «mobiglias» eingeladen hatte. Die Architektin und Designerin Sahra Khan hat Macun entworfen und damit den zweiten Preis erzielt. Die Jury war

beeindruckt von der formalen Qualität, die mit optimaler Funktionalität gepaart wurde. Produziert wurde Macun von Linard Müller von der Schreinerei Dalini in Susch, der dafür lokales Massivholz verwendete, das er mit modernster Frästechnik bearbeitete. Der Schaukelsteinbock wurde bereits an den Designmessen «neue räume 22» und «Blickfang 23, Basel» gezeigt und ist an den beiden Ausstellungen sofort zum Publikumsliebbling avanciert.

### «MOBIGLIAS»

Die Gruppe «mobiglias» fördert die Entwicklung, Produktion und Vermarktung von qualitativ hochstehenden Möbeln und Objekten aus Graubünden. Die Qualität soll in der Gestaltung, der Verarbeitung, der Materialisierung und der Ökologie zum Ausdruck gebracht werden. Der Verein fördert die Vernetzung von Bündner Handwerksbetrieben und designinteressierten Personen aus dem In- und Ausland. Die Mitglieder der Gruppe «mobiglias» produzieren in handwerklicher Qualität und wo möglich unter Verwendung von lokalen Werkstoffen Möbel und Objekte in kleinen Serien oder nach Kundenwunsch.

[www.mobiglias.ch](http://www.mobiglias.ch)

Der Verein «mobiglias» stellt dem Hotel «Schweizerhof» die Kinderschaukel zur Verfügung. Die kleinen Gäste des Hotels werden im kürzlich völlig neu eingerichteten, sehr wohnlichen und gemütlichen Spiel- und Leseraum im «Schweizerhof» damit spielen können. In der Bibliothek liegen auch Karten auf, damit alle Kleinen ihren Macun selber ausmalen und als Erinnerung nach Hause nehmen können.

### Leserbrief

## TANJA PFAMMATTER IST DIE RICHTIGE WAHL

Geschätzte Wählerinnen und Wähler  
Beim Regionalgericht Albula wird für die Amtszeit 01.01.2025–31.12.2028 der Sitz des Präsidiums frei.  
Als Juristin/Mediatorin inkl. Supervision CAS und alt Staatsanwältin (1998–2018) unterstüt-

ze ich die Kandidatur von Frau lic. iur. Tanja Pfammatter, Rechtsanwältin.  
Tanja Pfammatter überzeugt mich mit ihren hervorragenden und vielseitigen Fachkompetenzen, ihrem digitalen (IT-)Know-how, ihrer positiven Lebenseinstellung und ihrem unermüdlichen Willen, die Bündner und Schweizer Rechtsprechung in den kommenden Jahren massgeblich mitzugestalten, wobei ihr das Alter (46) klar zugutekommt.  
Tanja Pfammatter zeichnet sich zudem aus durch eine respektvolle, soziale und ehrliche Haltung im Umgang mit Menschen.  
Sie ist eine offene und sympathische Persönlichkeit mit starken Führungsqualitäten. Be-

merkenswert sind zudem ihre Sprachkenntnisse in Deutsch, Italienisch, Französisch, Portugiesisch und Englisch.

Tanja Pfammatter bringt genau die Qualitäten und Voraussetzungen mit, die wir zukünftig von einem/r Gerichtspräsident/in erwarten dürfen.

Danke für Ihre wertvolle Unterstützung bei der Wahl von lic. iur. Tanja Pfammatter, Rechtsanwältin, zur neuen Gerichtspräsidentin Regionalgericht Albula.

lic. iur. Damaris Vassella-Hofer, Mediatorin inkl. Supervision CAS, alt Staatsanwältin, 7078 Lenzerheide